



REGIONALES

Jubel für Petrenkos "Rheingold" in München

vor 12 Stunden



München - Der Auftakt zu Kirill Petrenkos erstem «Ring» als Musikchef der Bayerischen Staatsoper ist am Freitagabend im Münchner Nationaltheater begeistert gefeiert worden. Petrenko leitete Richard Wagners «Rheingold», den ersten Teil der Operntrilogie «Der Ring des Nibelungen» als Wiederaufnahme einer 2012 herausgekommenen Inszenierung von Andreas Kriegenburg. Sängnerisch und darstellerisch war der polnische Bassbariton Tomasz Konieczny als Alberich der unumstrittene Star des Abends. Bariton Thomas J. Mayer vermochte in der Rolle des Wotan nicht ganz zu überzeugen. Er erntete sogar Buhrufe.

Petrenko hat zuletzt als «Ring»-Dirigent bei den Bayreuther Festspielen Furore gemacht, wo er 2013 zusammen mit Regisseur Frank Castorf die «Ring»-Neuinszenierung zum 200. Geburtstag Wagners herausbrachte. Dort wurde er für seine transparente und entschlackte, aber dennoch emphatische Interpretation des Götterdramas von der Kritik mit Bestnoten bedacht.

In München klang das Orchester nun noch direkter und pathosfreier als in Bayreuth, wo der Orchestergraben mit einem dämpfenden Deckel versehen ist. Petrenko wird in diesem Sommer den Castorf-«Ring» zum letzten Mal dirigieren, um sich noch stärker auf seine Aufgabe als Generalmusikdirektor der Bayerischen Staatsoper konzentrieren zu können.

Bayerische Staatsoper

TEILEN SIE DIESEN ARTIKEL



0 Leserkommentare



ICON | Besser leben

Warum schlafen wir so schlecht - und was hilft?

Von Brenda Strohmaier



vor 8 Stunden

6

GESUNDHEIT | Influenza

Das ist der Hotspot der Grippewelle in Deutschland

Von Norbert Lossau



vor 7 Stunden

28

KOMMENTAR | Antisemitismus

Netanjahus Aufruf sollte Europäern zu denken geben

Von Gil Yaron



vor 4 Tagen

powered by plista

SPORT | "Wir sind Rassisten"

Chelsea-Fans stoßen Schwarzen aus der U-Bahn

Von Christoph Cöln



vor 3 Tagen

ZUM SEITENANFANG

ZUR DESKTOP VERSION

KONTAKT

[Impressum](#) [Datenschutz](#)